

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kölner Westen / Ehrenfeld / Lindenthal
14./15. November 2025 | 46. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen
Sie uns



Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code
scannen
oder unter:
Tel. (02203) 188333
oder per E-Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Private (Klein-)Anzeigen:
(02232) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@
express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdammer Str. 192
50735 Köln / redaktion@
express-die-woche.de

Ab Freitag: Hbf zehn Tage lang gesperrt!

Köln. 1.300 Züge pro Tag, Hunderttausende Reisende: Der Kölner Hauptbahnhof ist eine zentrale Drehscheibe für den Bahnverkehr im Westen Deutschlands.

Von Freitagabend (14.11.) an steht diese Drehscheibe für zehn Tage weitgehend still: Die Bahn nimmt ein neues Stellwerk in Betrieb und stellt während dieser zehn Tage bis zum 24. November den Zugverkehr rund um Köln auf den Kopf – mit Auswirkungen für den Fahrplan weit über NRW hinaus. Ab Freitagabend 21.00 Uhr fahren keine Fern- und Regionalzüge mehr zum Kölner Hauptbahnhof. Allerdings sind viele S-Bahnen nicht betroffen – denn die Gleise für den S-Bahn-Verkehr in Köln werden schon seit 2021 aus einem neuen digitalen Stellwerk gesteuert. Reisende, die eigentlich mit dem ICE oder einem Regionalzug nach Köln fahren wollten, können also auf die S-Bahnen umsteigen. Nur in der Nacht vom 19. auf den 20. November wird der Hauptbahnhof wirklich komplett gesperrt.

Laut Bahn kann aus dem neuen elektronischen Stellwerk bei Störungen viel flexibler reagiert werden. Insgesamt hat die Bahn allein rund um den Knoten Köln in den vergangenen Jahren drei neue elektronische Stellwerke gebaut und dafür 360 Millionen Euro investiert.

Ab Montag, 24. November, um 5.00 Uhr sollen die Züge dann wieder nach Plan rollen.

Köln so gut besucht wie nie. Bewegungsdaten der Menschen decken auf:



Foto: Vauhen Leukavets / stock.adobe.com

Sicher durchs dunkle

Köln

Lass dich mal wieder sehen!

Köln. Mit Beginn der dunklen Jahreszeit startet die Stadt Köln gemeinsam mit der Polizei Köln die Plakatkampagne „Lass Dich mal wieder sehen!“. Ziel ist es, Radfahrer daran zu erinnern, ihre Beleuchtung einzuschalten und so für mehr Sicherheit im Straßenverkehr zu sorgen.

Wer bei Dämmerung, Dunkelheit, Regen oder Nebel unterwegs ist, braucht funktionierende Lichter – nicht nur, um den eigenen Weg zu erkennen, sondern vor allem, um selbst frühzeitig gesehen zu werden.

Zur sicheren Fahrradausstattung gehören ein weißer Frontscheinwerfer mit Reflektor, ein rotes Rücklicht sowie ein roter Reflektor mit „Z“-Kennzeichnung.

nung. Außerdem sind je Laufrad zwei gelbe Speichenreflektoren oder reflektierendes Material an Felge, Speichen oder Reifen vorgeschrieben. Auch Pedale mit je zwei gelben Reflektoren, eine funktionierende Klingel und zwei voneinander unabhängige Bremsen sind Pflicht.

Scheinwerfer und Rücklichter dürfen zwar abnehmbar sein, müssen jedoch bei schlechten Sichtverhältnissen immer angebracht und betriebsbereit sein.

Neben der technischen Ausstattung können Radler in Köln selbst viel zu ihrer Sichtbarkeit beitragen. Reflektierende oder helle Kleidung, Warnwesten und neonfarbene Accessoires wie Reflektorbänder oder Überzieher für den Helm erhöhen die Sicherheit erheblich. Wer helle Kleidung trägt, wird bereits aus etwa 40 Metern Entfernung gesehen. Mit reflektierender Kleidung jedoch können Radfahrer bereits aus bis zu 140 Metern gesehen werden! Dieser Unterschied kann entscheidend sein und letzlich Leben retten.

Die

Kölner Polizei mahnt daher eindringlich: Sichtbarkeit bedeutet Achtsamkeit und Verantwortungsbewusstsein – für sich selbst und für andere Verkehrsteilnehmer. Weitere Infos zu der Kampagne sind im Netz abrufbar: www.fahrradlicht.koeln

ANZEIGE

Juwelier Asmin

Ankauf von Altgold und Zahngold

Wir kaufen Münzen, Altgold, Zahngold, Goldschmuck, Goldbarren, Silber, Silberbestecke usw.

Dürener Str. 240
50931 Köln-Lindenthal
0221 - 310 74 77

Batteriewechsel & Ohrlochstechen

ANZEIGE

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT
... ZU JEDER JAHRESZEIT

MARKISEN UND NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE RHINISCHE MARKISENMASCHINENFABRIK
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - www.franz-aachen.com

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 99
Röhfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHATTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

ANZEIGE

Geschäftsauflage nach 30 Jahren!

Das Beste zum Abschied!

Designermode, viele Unikate, Lamm-Jacken, Micro-Parka mit Innenfell, Fell Wender und vieles mehr...

70% auf Alles!
Nur noch 25 Tage!

sylvystyle

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 11.00 - 18.00 Uhr • Sa. 11.00 - 14.00 Uhr
Aachener Str. 1214 • 50859 Köln-Weiden • gegenüber Rheincenter/Haltestelle Linie 1
02234/499062 www.sylvystyle-koeln.de



HUK

Top-Beratung.
Neu vor Ort.
Stefanie Ditz



Seite 11.25 in Ihrer Nähe!
Ich berate Sie gerne persönlich und individuell.
Aachener Str. 457
50933 Köln-Braunsfeld
Tel. 0221 17732680



Fürs Guinness-Buch der Rekorde: Benjamin Klapper will 80.000 Bierdeckeln stapeln

Monumentales Werk

In den Räumen der Deutschen Welle hat er ein futuristisches Schloss gebaut, im Cinedom am Mediapark eine Stadt aus 21 Säulen geschaffen und in einer Kindertagesstätte einen Turm errichtet, in den man durch Tunnel hineinblicken und dank innen angebrachter Spiegel um die Ecke schauen konnte. Nun hat Benjamin Klapper im Rhein-Center damit begonnen, ein noch größeres Objekt aus Bierdeckeln zu schaffen. Diesmal soll es alles bisher Dagewesene übertreffen, denn hat er die Aktion beim Guinness-Buch der Rekorde als Weltrekordversuch angemeldet.

Wir helfen im Trauerfall

Fragen zum Erbrecht?

Sachkundiger Rat durch Rechtsanwalt Reza Ghaziaskar aus Köln

Nähre Infos 0221 - 95 84 59 88 info@ahlbach.com Venloer Str. 685 50827 Köln

Erstberatung für Sie kostenlos

Donnerstag 27.11.2025 Anmeldung ist telefonisch erforderlich. **AHLBACH FORUM** ahlbach.com

Wilhelm Scheidt Bestattungen
Inh. Heiko Löhrer
...familiär und persönlich, kompetent und diskret!

Über 50 Jahre Ihr Bestatter in Köln-Vogelsang und -Bocklemünd. Das familiäre und individuelle Bestattungshaus im Kölner Westen mit hauseigenem Trauerraum für die würdevolle Verabschiedung.

Bestattungsvorsorge, eine Sorge weniger! - Alle Bestattungsarten

Wir wollen, dass jeder Mensch so bestattet wird, wie er es für sich beschlossen hat und wünscht. Sprechen Sie mit uns, wir helfen und beraten Sie in allen Fragen.

Vogelsang • Vogelsanger Str. 464
Bocklemünd • Grevenbroicher Str. 50
Rufnummer 0221 - 950 22 44
Wir sind für Sie da! Manuela und Heiko Löhrer

Beratung in allen Stadtteilen Kölns • weitere Infos unter: www.scheidt-bestattungen.de

MÖBEL-FRANZ

KOMMEN SIE DIREKT ZUR NR. 1 IN KÖLN & UMGEBUNG!
POLSTERWERKSTATT

Auf der Bude 19 • 50739 Köln-Longerich
seit über 40 Jahren Erfahrung...
Inh.: C. Pohl • Tel.: 0221 / 22 20 10 18 • Mobil: 0163 / 7781367
info@polsterwerkstatt-franz.de • www.polsterwerkstatt-moebel-franz.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr • Sa. 10:00 - 16:00 Uhr

SONDERANGEBOT VOR WEIHNACHTEN
gültig vom 17.11.2025 bis zum 22.11.2025
Garantierte Fertigstellung vor Weihnachten 2025 bei Auftragserteilung in der Angebotswoche!

EIGENE WERKSTATT: Ihr Möbelstück bleibt bei uns - kein weiterreichen, keine Zwischenstationen, nur echtes Handwerk aus unserer eigenen Werkstatt. Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!

In der Bearbeitungszeit Ihrer Möbel bieten wir Ihnen kostenlos Ersatzmöbel an!

UNSER SERVICE

- Neubeziehen
- Aufpolstern & Neupolstern
- Federerneuerung
- Teil- & Komplettbezüge
- Leder, Kunstleder & Stoffe
- Spezielle Lederpflege
- Barockmöbel
- Biedermeier Möbel
- Flechtarbeiten
(Rattan) Wiener-Geflecht
- Wohnmobile, Oldtimer, Boote
- Möbelreparaturen
- Schreinerarbeiten aller Art

NUR IN DER ANGEBOTSWOCHE KOSTENLOSE BERATUNG MIT HOL- & BRINGSERVICE BEI IHNEN ZU HAUSE, IM UMKREIS VON 150KM.

JETZT ANRUFEN UND TERMIN SICHERN !

0221- 22 20 10 18

von CLEMENS SCHMINKE

Weiden. Das Großkunstwerk mit dem Namen „Inside“ entsteht in einem Eck-Ladenlokal im Obergeschoss des Einkaufszentrums gegenüber der Buchhandlung „Thalia“. Innerhalb von vier Wochen will Klapper auf einer Fläche von sieben mal vier Metern aus 80.000 runden und viereckigen Bierdeckeln eine begehbar Skulptur schaffen, deren Innenraum unregelmäßig gegliedert ist, etwa mit spiralförmigen, arm- oder wulstartigen Formen. Die äußeren Mauern fügt er aus schlichten, hellen Rohlingen zusammen. Dagegen bestückt er die Innenseite mit farbenfroh bedruckten Bierdeckeln verschiedener Brauereien. Geplant ist, das ungewöhnliche Gehäuse von innen zu beleuchten.

Vor seinem 50. Geburtstag will er es ins Guinness-Buch der Rekorde schaffen



Benjamin Klapper hat im Rhein-Center die Arbeit bereits aufgenommen.

Fotos: Arton Krasniqi



Klapper, der mit Frau und zwei Töchter in Pulheim wohnt, ist Fotoingenieur und Videograf. Er betreibt eine Firma, die Mediendienstleistungen für Unternehmen entwickelt, und ist Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Köln. Wann genau seine besondere Leidenschaft entstanden ist, weiß der 49-Jährige nicht, jedenfalls in der Schulzeit: In dem Gymnasium in Frechen, auf das er ging, baute er 1995 seine erste Bierdeckelskulptur, einen „Raketenturm“. Vor 32 Jahren schloss er mir einem Freund eine Wette ab: Vor seinem 50. Geburtstag würde er es schaffen, einen Eintrag im Guinness-Buch der Rekorde zu bekommen. „Es ist also höchste Zeit“, sagte er bei „Baubeginn“, als er schon bis zu 3000 Deckel verbaut hatte. Vor zwei Jahren meldete er den

Meter hohen Raum. Die Grundmauern sitzen auf festgeklebtem Malervlies, damit sie nicht verrutschen. Den kompletten Entstehungsprozess hält der 49-Jährige zum Beweis mit Kameras fest. Mit dem „Guinness World Records“-Unternehmen ist vereinbart, dass es ausreicht, eine Kombination aus Zeitrafferbildern und Aufnahmen in normaler Geschwindigkeit vorzulegen.

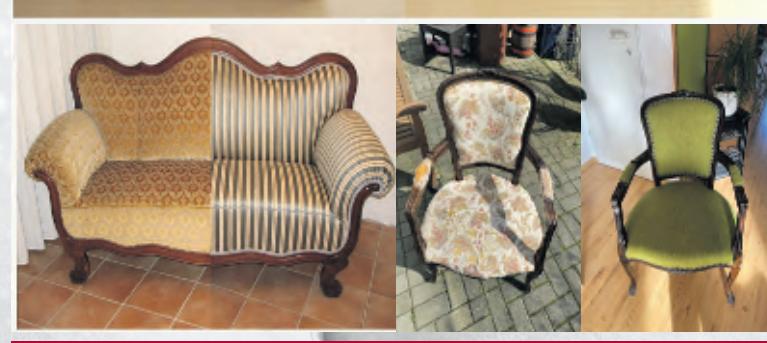
Die Öffentlichkeit ist eingeladen, Klapper bei der Aufbauarbeit zuzusehen. Wenn „Inside“ fertig ist, wird das Ladenlokal an ausgewählten Tagen für Besucher und Besucherinnen geöffnet, die dem Erbauer Fragen stellen können. „Mal schauen, wer dann rein darf“, sagte er. „Auf alle Fälle erst dann, wenn der Rekord registriert ist.“

Bis zum 10. Januar bleibt die Skulptur stehen. Dann wird sie



Beim Weltrekord-Versuch sind Geduld und Fingerspitzengefühl gefragt.

kontrolliert zum Einsturz gebracht. So will Klapper deutlich machen, dass es bei seiner Aktion nicht um Dauerhaftigkeit geht, sondern „um den Prozess, den Moment und die Vergänglichkeit von Kunst“. Wer es nicht nach Weiden schafft, kann das Werden des Bauwerks im Internet nachvollziehen unter: www.bierdeckel.muvi3d.de



UMWELTSCHONENDE POLSTERREINIGUNG



SCHREINERARBEITEN ALLER ART



Veranstaltungen im Bezirksrathaus Porz 2025

Katie Freudenschuss Comedy „Nichts bleibt wie es wird“ Fr., 7. November 2025, 20 Uhr

Mein Name ist Erling Komödie mit Janina Hartwig, Sebastian Godek und anderen Sa., 29. November 2025, 20 Uhr

Das Weihnachtskonzert Musikalisches Weihnachtsspiel für Kinder ab 3 Jahren So., 30. November 2025, 15 Uhr

Michael Altiner Kabarett „Die letzte Tasse Testosteron“ Sa., 6. Dezember 2025, 20 Uhr

Kai Wiesinger Lesung aus seinem ersten Roman „Zurück zu ihr“ Di., 9. Dezember 2025, 20 Uhr

www.rathaussaal-porz.de alle Karten unter:

kölnTicket 0221 & **westTicket** 2801
T: 0221 221 - 97333

Stadt Köln

Weihnachtliche Konzerte

Köln. Das Sinfonische Blasorchester Köln (SBOK) der Rheinischen Musikschule macht allen Kölnern und Besuchern der Domstadt ein stimmungsvolles Geschenk zum Advent: Fünf Konzerte bei freiem Eintritt, mit Weihnachtsmusik von beschwingt bis besinnlich in den Veedeln Ehrenfeld, Sülz, Klettenberg, Weiden und zu Füßen des Kölner Doms. Das SBOK nimmt sein Publikum mit auf eine Reise durch verschneite Landschaften mit fantasievollen Momenten, gregorianisch anmutenden Klängen, jazzigen Elementen und besinnlichen Harmonien. Auch zum Mitsingen ist einiges dabei. So stehen unter anderem „An English Christmas“ von Philipp Spark, „Sleigh Ride“ von Mitchell Paris/Leroy Anderson und „Hänsel und Gretel“ von Engelbert Humperdinck auf dem Programm. Hier die Termine und Orte: Am 5.12. (18 Uhr) im Sülzer Weihnachtsdorf in der VENTANA Eventlocation, am 11.12. (19 Uhr) im Rahmen des ökumenischen lebendigen Adventskalenders in der Heilig-Geist-Kirche in Weiden, am 14.12. (17 Uhr) in der Kirche „St. Karl Borromäus“ in Sülz und am 21.12. (12 Uhr) auf dem Weihnachtsmarkt am Kölner Dom. Zuvor am 16.12. (19 Uhr) präsentiert sich das SBOK außerdem an seinem Stammsitz, der neuen Regionalschule Ehrenfeld der Rheinischen Musikschule. Hier lädt das Orchester sein Publikum anschließend zum gemeinsamen Ausklang bei Plätzchen und Getränken ein.

PÄNG - Die Jobmesse

Ehrenfeld. Die Jobmesse PÄNG öffnet am 15. November zum zweiten Mal von 11 bis 16 Uhr ihre Türen in der Pattenhalle (Christianstraße 82). Die Messe richtet sich an alle, die sich für Berufe im pädagogischen Bereich interessieren – ob Fachkräfte, Schüler, Studierende, Berufs- und Quereinstieger. Veranstalter ist der Känguru Colonia Verlag GmbH, gegründet 1999 in Ehrenfeld.

Ausstellung in der Kunsthalle

Lindenthal. Unter dem Titel „state of the matter“, so der Name der Ausstellung, appellieren die Künstler Jovita Majewski, Rainer Jacob und Johanna Reich an ein Ende der Ausbeutung der Natur zur steigenden Steigerung wirtschaftlichen Wachstums und Profits. Das Werk ist in der Kunsthalle des Bezirksrathauses Lindenthal (Aachener Str. 220, 50931 Köln) noch bis zum 22. November 2025 zu sehen.

Mit neuem Vorstand in die Session

Lindenthal. Die KG Alt-Lindenthal startet mit einem neu gewählten Vorstand in die kommende Session. Einige verdiente Mitglieder gaben auf der turnusmäßigen Jahreshauptversammlung ihre Ämter ab. „Ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement hat die Gesellschaft geprägt und zahlreiche unvergessliche kölsche Momente ermöglicht“, so der neue Vorstand, bestehend aus Carl Hagemann (Präsident), Anja Skupin (Vorsitzende) sowie Schatzmeisterin Karin Hagedorn-Betten, Schriftführer Michael Röbel, Leiter der Organisation Peter Sawitsa, Vizepräsident Gregor Brambach, Literatur Thomas ten Thij, Jugendbeauftragter Jonas Roth sowie Anna Pütz, Tim Schmeiser, Benedikt Weber und Milan Pütz und Hanna Fünger.

Das „Libra“ ist heute eine Drogerie – letzte Aufführung war ein Horrorfilm

Das Veedels-Kino an der Aachener

Wer einmal im Biergarten der Gaststätte „Marienbild“ an der Aachener Straße gesessen und sich gewundert hat, warum das angrenzende Gebäude hinten raus so tief ins Gelände ragt – hinter der riesigen Außenwand befand sich eins der größten Kölner Vorortkinos. Mehr noch: Es verfügte zeitweise über die breiteste Cinemascope-Bildwand der Stadt.

von AYHAN DEMIRCI

Braunsfeld. Die Geschichte des Libra – des ersten Lichtspielhauses in Braunsfeld – ging im September 1968 zu Ende. Bis zu 1200 Menschen saßen an jenem Schlussabend im Saal, um die letzte Vorstellung zu sehen: „Die Stunde, wenn Dracula kommt“, ein Horrorfilm des italienischen Regisseurs Mario Bava (1914–1980).

Man kann den Schwarz-Weiß-Streifen, der als ein Meisterwerk des Genres gilt, auf YouTube sehen, aber er ist nichts für schwache Nerven. „Dass wir das Kino schlossen, war ein Schock für Braunsfeld. Ich glaube, deswegen wollte ich zum Abschied auch etwas Schockierendes zeigen“, erzählt Heidi Weigand-Diederichs, habe von der Kanzel gepredigt: „Kein guter Christ geht in diesen Schweinefilm!“ Der Veedelxparrer von St. Josef, so erzählt es Heidi Weigand-Diederichs, habe sie zusammen mit ihrem Mann geleitet, der ein leidenschaftlicher Cineast und in den Kenntnissen neuester Filmvorführtechnik stets auf der Höhe gewesen sei. Doch mit nur 44 Jahren war Ernst-Fred Weigand-Diederichs 1966 an den Folgen eines

Herzinfarktes gestorben. Die allerbesten Zeiten hatten die Kölner Stadtteilkinos da schon hinter sich. Beständig wuchs die Konkurrenz durch das Fernsehen.

Nach der Schließung wurde das Haus Aachener Straße 559 umgebaut. Heute befindet sich im ehemaligen Kinogebäude eine dm-Drogerie. Hinten erinnert die originale, heute wegen Baufälligkeit gesperrte Feuertreppe an die vergangenen Zeiten.

In Gedächtnis von Heidi Weigand-Diederichs sind diese noch sehr lebendig. Die gestaffelten Eintrittspreise im Libra weiß sie auswendig: 90 Pfennig, 1,10 DM, 1,30 DM, 1,70 DM und zwei Mark die Loge: „Je teurer es wurde, desto dicker wurde die Polsterung, in den Logen war sie am dicksten.“

Geistliche versuchten, Filme zu verhindern

Ungemütlich wurde es mit dem Pfarrer der Gemeinde, als Ingmar Bergmans Skandalfilm „Das Schweigen“ 1963 in die Kinos kam. „Kunstwerk oder Pornographie?“ titelte die „Welt“. Der Veedelxparrer von St. Josef, so erzählt es Heidi Weigand-Diederichs, habe von der Kanzel gepredigt: „Kein guter Christ geht in diesen Schweinefilm!“ Der Geistliche habe sogar den Vater ihres Mannes aufgesucht und ihn ermahnt, den Film nicht zu zeigen.

Nicht, dass der Gottesmann keinen Grund zur Aufregung

gehabt hätte, schließlich geht es in dem Drama unter anderem um Sex in einer leerstehenden Kirche. Doch der Pfarrer erhielt nicht die erhoffte erzkatholische, sondern eine Kaufmännische Antwort, wie sich Heidi Weigand-Diederichs genüsslich erinnert: „Nein, hat mein Schwiegervater geantwortet, ich zeige den Film nicht, aber Sie geben mir das Geld, das ich dadurch verlier.“

Das Braunsfelder Publikum bekam Bergmans Werk schließlich doch zu sehen und verhielt sich dabei äußerst auffällig: Im Saal habe zunächst gähnende Leere geherrscht, erzählt Weigand-Diederichs. Erst als das Licht ausging und die Vorfilme samt Reklame starteten, hätten sich die Reihen plötzlich gefüllt – niemand wollte sich eraptet fühlen.

Angefangen hatte die Geschichte des Libra 1937 mit der Aufführung der US-Screwball-komödie „Sieben Ohrfeigen“. Nach Zerstörungen im Krieg wurde das Filmtheater im Jahr 1949 wiedereröffnet. Köln erlebte im folgenden Jahrzehnt einen regelrechten Kinoboom. 1959 gab es in der Stadt 87 Kinos mit 45.683 Plätzen, 16 Millionen Besucher wurden gezählt. Es habe vor allem in den 1960ern ein unglaubliches Filmangebot gegeben, erinnert sich Heidi Weigand-Diederichs.

Das Libra-Publikum sei treu gewesen: „Die neuesten Filme wurden erst in den Kinos der Innenstadt gezeigt, Wochen später kamen sie dann in die Vororte. Unsere Stammkund-



Das Libra in Braunsfeld, rechts das Marienbild.

Foto: Demirci

schaft wartete geduldig, bis es so weit war. Wir besaßen das Bausicherstaufführungsrecht“, erzählt sie.

Sonntagvormittag wurden Kinderfilme gezeigt. „Heute noch werde ich in Braunsfeld von älteren Herrschaften angesprochen, die erzählen, wie schön es damals für sie als Kind gewesen sei.“

Grundlage dieser Story ist ein neues Köln-Buch. Parallel zur umfangreichsten aller bisherigen EXPRESS-Serien erscheint das dazugehörige, gleichnamige Buch: „Kölner Geheimnisse, Teil 2“. Das Buch mit dem Cover in charakteristischem EXPRESS-Rot ist eine Neuauflage des vor sieben Jahren erschienenen ersten Bandes in der Reihe aus dem Bast-Verlag aus Überlingen.

Die gute Wohngebäude-Versicherung

Jetzt vergleichen im QR-Schnellrechner. Sofort fair und preiswert versichern.

ACTIV
Manuwa
Versicherungs-
maklerin

Rondorfer Hauptstr. 11
50997 Köln
Tel. Neu: 0221-57080321
info@activ-manuwa.de



Restaurant im Wingert

Gänse-Essen Ganze Gans

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Restaurant im Wingert
0 2233-99 26 00
Mobil: 0157-34553715
www.restaurant-imwingert.de
24. + 25. + 26. 12.
& 31.12.2024 geöffnet!

Preiswerter Zahnersatz - Top-Qualität! Top-Preise! Made in Germany

Zahnarztpraxis Dr. Mandana Saram

Hermeskeiler Str. 18, 50935 Köln-Sülz
Tel.: 0221-434978, www.saram.de

ANZEIGE

Positive Auswirkungen auf das Demenzrisiko untersucht.

Neue Studie: Gutes Hörvermögen unterstützt die geistige Fitness.

Wussten Sie, dass gutes Hören mit einem geringeren Demenzrisiko verbunden ist?¹ Neueste Studien zeigen, dass bei älteren Erwachsenen eine Verbesserung des Hörvermögens einen positiven Einfluss auf die geistige Fitness haben kann.^{2,3}

„Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen eines Hörverlusts und halten ihn für ein reines Problem des Gehörs“, erklärt Julia Marschallek, Hörakustikmeisterin bei GEERS. Doch die Anstrengung, unvollständige Informationen zu verarbeiten, kann das Gehirn ermüden und stressen.⁴ So fand eine Studie aus Dänemark heraus, dass Menschen mit unbehandeltem Hörverlust ein erhöhtes Demenzrisiko haben.¹



Julia Marschallek,
Hörakustikmeisterin

Hörgeräte können helfen.
Hörgeräte können bei frühzeitiger Anwendung den Hörverlust ausgleichen und somit die geistige Belastung reduzieren. Sie ermöglichen es dem Gehirn, Klänge und Gespräche besser zu verarbeiten, was die geistige Fitness unterstützen kann.^{2,3}

Weitere Informationen erhalten Sie online auf geers.de/hoertest oder telefonisch über unsere gebührenfreie Service-Hotline 0800 724 000 222.

Oder vereinbaren Sie bequem Ihren Wunsch-Termin online auf geers.de/termin:



GEERS

Diese GEERS Fachgeschäfte werden betrieben von der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für
Fachgeschäft

¹ Cantuaria, et al. (2024). Hearing loss, hearing aid use, and risk of dementia in older adults. *JAMA Otolaryngology-Head & Neck Surgery*, 150(2), 157-164. ² Sarant, et al. (2024). ENHANCE: a comparative prospective longitudinal study of cognitive outcomes after 3 years of hearing aid use in older adults. *Frontiers in Aging Neuroscience*, 15, 1302185. <https://audiology-blog.phonakpro.com/results-of-the-enhance-study-after-3-years-of-hearing-aid-use/> ³ Lin, et al. (2023). Hearing intervention versus health education control to reduce cognitive decline in older adults with hearing loss in the USA (ACHIEVE): a multicentre, randomised controlled trial. *The Lancet*, 402(10404), 786-797. <https://www.achievestudy.org/> ⁴ World Health Organization. (2021). *World report on hearing*. Geneva: World Health Organization. Retrieved March 8th, 2021. <https://www.who.int/publications/item/world-report-on-hearing>



Nur ein paar „traurige Wipptiere“ und eine Tischtennisplatte kann der Pauliplatz den Besuchern bieten.

Foto: Hermans

VON HANS-WILLI HERMANS

Braunsfeld. Vor etwa zehn Jahren hatten die Anwohner für eine Sanierung des Pauliplatzes Unterschriften gesammelt. Die Neugestaltung ist bereits geplant – allerdings nur für den Parkbereich. Für den Spielplatz gab's zwischenzeitlich nur einige Sitzbänke, die Tischtennisplatte wurde erneuert und zwei „etwas traurige Wipptiere“ wurden an den von Unkraut überwucherten Sandkästen aufgestellt, wie Nachbarn an die Geschäftsstelle Anregungen und Beschwerden schreiben. Daneben fanden Besucher auf dem Platz nur noch die verrottenden Fallschutzplatten eines „vor etwa 15 Jahren“ entfernten Spielgeräts mit Kletterteil und Rutsche vor.

Im Übrigen seien sie mit dem Einsammeln von Kippen und Flaschen beschäftigt, die Alkohol trinkende Erwachsene achtzlos auf den Spielplatz werfen, heißt es in der Beschwerde der Anwohner weiter. Eine

Schon vor Jahren hätten sie sich mit ihrem Anliegen an die Verwaltung gewandt, dort aber nur erfahren, dass die Sanierung dieses Spielplatzes „keinerlei Dringlichkeit“ habe und es an Architekten für die notwendigen Planungen fehle. Momentan sieht es offensicht-

lich nicht viel besser aus: „Der Spielplatz Pauliplatz ist für eine Neugestaltung zumindest bis 2030 nicht vorgesehen, da der Bedarf im Vergleich zu vielen anderen Kölner Gebieten ziemlich gering ist“, teilt das Amt für Kinder, Jugend und Familie mit. Nur etwa drei Gehminuten vom Pauliplatz entfernt befindet sich mit dem Spielplatz Geilenkircher Straße/Paulistraße eine „sehr gut ausgebaut“ und beliebte Alternative. Auch der Spielplatz Stolberger Straße/Geilenkircher Straße sei nur sechs Gehminuten entfernt.

Für die Aufstellung einer zweiten Tischtennisplatte oder der Einrichtung einer Boulebahn auf dem Pauliplatz sieht die Verwaltung derzeit keine Chance. Unter Umständen könnten aber ein Bodentrampolin und eine Balancieranlage eingerichtet werden. Zur Klärung der Einzelheiten werden die Verwaltung mit den Nutzern, etwa den Tagesmüttern, in Kontakt treten,

Focus an. Köln fährt Ford.

Probefahrt & Angebot:

Ford Focus Titanium

Fahrspur-Assistent, Ford SYNC 4 inkl. Ford Navigationssystem mit ApplLink, Park-Pilot-System vorn und hinten, Klimaautomatik, Regensensor, u.v.m.

Günstig mit 47 monatl. Leasingraten von

€ 269,-^{1,2}

Energieverbrauch (kombiniert)*: 6,1-5,2 l/100 km;
CO2-Emissionen (kombiniert)*: 138-117 g/km; CO2-Klasse: E

Jetzt eines der letzten
Exemplare sichern!

KÖLN
Oskar-Jäger-Str. 166-168
Telefon: 0221 400850
Autohaus Kierdorf
N.L. der I.C. Autohandel Rheinland GmbH

Beispielfoto eines Fahrzeugs der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

*Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP (Worldwide harmonised Light-duty vehicles Test Procedures) ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebotes, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zu den Verbrauchs- und Energiekosten finden Sie unter www.ford.de/energie. ¹Ein Km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechtigte Ford Neufahrzeuge. ²Gilt für einen Ford Focus Titanium 5-Türer 1,0-l-EcoBoost-Hybrid (MHEV) 92 kW (125 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM. ³Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zsgl. Überfahrungsosten 1.290,- € sowie bei Vertragsablauf ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,070 €/km, Minderkilometer 0,042 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei). Im Angebot sind alle verfügbaren Aktionen bereits berücksichtigt. Details erfahren Sie bei uns.

**BARES FÜR ALTES - DIE EXPERTEN SIND VOR ORT!
BESUCHEN SIE UNS GERNE IN UNSEREM LADENLOKAL IN HEIMERSDORF**

November Sa 15 November Mo 17 November Di 18 November Mi 19 November Do 20 November Fr 21 November Sa 22

AKTION nur 7 Tage gültig!

ÖFFNUNGSZEITEN: MO. - FR. 10 - 18 UHR / SA. 10 - 16 UHR

DURCHGEHENDE FÜR SIE GEÖFFNET - AUCH OHNE TERMIN!

LETZE CHANCE ZUM SAISONSCHLUSS**Ihre Vorteile:**

- ✓ kostenlose Beratung
- ✓ kostenlose Wertschätzung
- ✓ transparente Abwicklung
- ✓ Bargeld sofort

Weitere Informationen sowie Kliniken in Ihrer Nähe finden Sie im Internet auf vorhofflimmernbehandeln.de oder per QR-Code.

Ankauf nur in Verbindung mit Gold!

Auf vielen Kölner Spielplätzen gibt es seit Jahren keine Geräte für die Pänz

Hier spielt keiner mehr

Es ist Nachmittag in Neubrück. Schule und Kindergärten sind aus, ein bisschen scheint noch die Sonne. Ein Junge fährt mit seinem Roller an der Hermann-Ehlers-Straße vorbei – Helm auf, Gummistiefel an. Doch am Spielplatzeingang

biegt er nicht ab. Kein Blick nach rechts. Warum auch? Hinter dem bunten Schild mit spielenden Kindern wartet kein Abenteuer – nur hohes Gras, eine beschmierte Bank und verstreuter Müll. Hier lädt nichts zum Spielen ein.

von CHARLOTTE GROSS-HOHNACKER

Köln. Das gleiche Bild zeigt sich an der Gießener Straße in Humboldt-Gremberg, an der Philippstraße in Ehrenfeld und am Marktplatz in Porz-Ensen: Sandflächen mit Unkraut, Zäune, aber keine Spielgeräte. Kölns Spielplätze werden weniger – und leerer. Marius Nieweg lebt mit seiner Familie in Ehrenfeld. Sein Sohn ist fünf. „Hier im Veedel verschwinden die Spielplätze einfach. Die Geräte werden abgebaut, aber es kommen keine neuen nach“, sagt er beim Spaziergang durchs Veedel. Einen Garten hat die Familie nicht – die Spielplätze sind Treffpunkt, Rückzugsort, Kindheitserinnerung.

Vor dem ehemaligen Spielplatz an der Leyendeckerstraße laden zwei Mädchen alte Kleidung ab, gleich neben dem ausrangierten Staubsauger, der dort schon steht. Darauf: ein umzäunter, leeres Stück Erde. Früher standen hier eine Tischtennisplatte und ein Spielplatzschild. Beides ist nun weg. Auch an der Platenstraße und im Leo-Amann-Park das gleiche Bild: Wo früher Klettergerüste standen, sind heute nur noch Sand und ein paar einsame Wippen geblieben. „Wenn Freunde meines Sohnes zu Besuch sind, fragen sie: Wo sind denn hier die Spielplätze? Und er sagt nur: Sie sind abgebaut“, erzählt Nieweg.

Menschen im Veedel und vor Ort sollten mehr beteiligt werden

Ein kleiner Hoffnungsschimmer: Der Spielplatz in der Platenstraße soll nach einer Schadstoffsanierung 2026 endlich neue Geräte bekommen. Derzeit stehen dort nur ein paar Federtiere und eine Wippe auf einer weiten, leeren Fläche.

Laut städtischer Spielraumplanung belegt Ehrenfeld mit 4,1 von sechs möglichen Punkten Platz fünf unter den neun Bezirken bei der Spielraumversorgung. Insgesamt gibt es 74 Spielflächen. Beim Platzangebot liegt der Stadtteil dagegen vorn: 1,4 Quadratmeter Spielfläche pro Einwohner, nur Chorweiler hat mehr. Das städtische Ziel von zwei Quadratmetern wird allerdings nirgends erreicht. Innerhalb Ehrenfelds zeigen sich zudem große Unterschiede: In Ossendorf stehen den Kindern über drei Quadratmeter zur Verfügung, in Neuhrenfeld nur 0,6.

Weil Raum knapp ist, setzt die Stadt weniger auf Neubauten als auf Sanierungen und Aufwertungen bestehender Flächen. Im aktuellen Plan stehen für Ehrenfeld Projekte an der Platenstraße, im Leo-Amann-Park, an der Wissmannstraße, der Everhardstraße und am Meisenweg an. Ob das alles umgesetzt wird, hängt vom Budget ab.

Im Stadtteil Weiden kämpft Roland Held schon seit Jahren um neue Spielgeräte. „Zwei der zehn Spielplätze hier sind komplett leer“, sagt er. Besonders ärgert ihn der Zustand an der Schulstraße/Ecke Ostlandstraße. „Da warten wir seit 16 Jahren. Das Schild ist inzwischen auch abmontiert.“ Held verweist auf die offizielle Spielraumplanung der Stadt. 2018 wurde darin angekündigt, zwei Quadratmeter Nettospielfläche pro Einwohner zu schaffen: „In der Praxis rechnet die Stadt aber mit Bruttoflächen – also inklusive

Büsche, Wege, Bänke.“ Eine Lösung, so Held, liege längst auf dem Tisch: Mehrzwecknutzung. Schulhöfe könnten mitgenutzt werden, wenn sie nachmittags offen sind. Aber das würde nicht umgesetzt werden, zumindest bislang nicht in Weiden.

Die Stadt Köln gibt gegenüber dem Kölner Stadt-Anzeiger an, dass die Neugestaltung des Spielplatzes im Spielplatzbedarfsplan 2018 bis 2023 vorgesehen war, aber wegen Personalmangels zu-

nächst nicht umgesetzt werden konnte. In der neuen

Spielraumplanung 2025 bis

2030 stehe das Projekt wieder auf der Prioritätenliste.

Der Platz wird derzeit neu geplant, die Eröffnung sei bis

2028 vorgesehen.

Die Stadt Köln hat in den Jahren 2023 und 2024 insgesamt sieben Millionen Euro für die Sanierung und Modernisierung von maroden Spielplätzen bereitgestellt. Erst kürzlich wurde die neue Parkanlage an der Glashüttenstraße in Porz eröffnet – mit Pumpptrack, großem Spielturnus samt Rutschen sowie verschiedenen Sportgeräten. Die Kosten für die Sport- und Spielplatzflächen mit Geräten belaufen sich auf fast eine Millionen Euro. Die gesamte Parkanlage kostete 6,5 Millionen Euro. Aus Sicht der Stadt Köln sind die meisten Spielplätze weiterhin nutzbar: Über 700 Spielplätze gebe es in Köln, lediglich ein bis zwei Prozent seien davon ganz oder teilweise gesperrt.

Dass es manchmal nicht am Willen, sondern an Vorschriften scheitert, weiß Landschaftsarchitekt Rainer Kronenberg, der seit den 1990er-Jahren für die Stadt Köln Spielplätze plant. 1998 trat die Europäische Norm EN

1177 in Kraft. Die schreibt einen 40 Zentimeter breiten Fallschutz, also einen besonderen Untergrund, vor. Als Kronenberg angefangen hat, waren es 20 Zentimeter, sagt er. Was das bedeutet, erklärt er an einem Beispiel: Wenn eine alte Schaukel ersetzt werden muss, der Fallschutz aber nicht reiche, darf sie nicht wieder aufgebaut werden. Dann müsste man erst den ganzen Boden ausheben, um den Fallschutz zu erweitern.

Für Eltern sehe das absurd aus: „Da stand 20 Jahre lang eine Schaukel, und plötzlich soll das gefährlich sein.“ Kronenberg sagt: „Wenn ich so viel Sicherheit wie möglich will, dann muss ich alle Spielplätze in Rasenflächen verwandeln. Ich sage immer: So viel Sicherheit wie nötig.“ Im Schnitt dauere eine Sanierung von der ersten Idee bis zur Fertigstellung anderthalb bis zwei Jahren, so Kronenberg. Die Stadt geht in der Regel von drei Jahren aus. Beim Rathenauplatz, den der Landschaftsarchitekt mitgeplant hat, ging es mal schneller: Die Bürger haben Druck gemacht.

Kronenberg plädiert für mehr Beteiligung der Menschen vor Ort: „Die Kinder wissen selbst am besten, was sie wollen. Wir haben in den 1990ern schon angefangen, Spielplätze mit Kindern und Kitas gemeinsam zu planen. Das funktioniert bis heute am besten.“ Zwischen EU-Normen, Flächenknappheit und fehlendem Geld verlieren viele Spielplätze ihren eigentlichen Zweck. Und während die Stadt plant, prüfen lässt und priorisiert, rollt der Junge in Neubrück weiter – vorbei am Schild mit den spielenden Kindern.



Der Spielplatz an der Platenstraße in Ehrenfeld sieht nicht sonderlich einladend aus.
Foto: Groß-Hohnacker



Jubiläumsangebot

0 % Zinsen¹, 0 € Wartung³, 4 Jahre Garantie³.

Ford Transit Custom Trend

PHEV, elektr. Vorbereitungsset für AHK, Laderraum-Schutzbau, 12-V Anschluss im Laderraum, Airbag Beifahrerseite, elektr. Zuheizer, Doppelflügelhecktür, Klima-automatik, Wärmeschutzverglasung, u.v.m.

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 199,-/1,2

Unser Kaufpreis inkl.
Überführungskosten

€ 43.192,70 brutto
€ 36.296,39 netto

Laufzeit	48 Monate
Gesamtlauftleistung	20.000 km
Sollzins p. a. (fest)	0 %
Effektiver Jahreszins	0 %
Anzahlung	6.896,31 €
Nettodeckungsbeitrag	36.296,39 €
Gesamtbetrag	36.296,33 €
47 Monatsraten à	199,- €
Restrate	26.929,70 €

AUTO KIERDORF
by AUTOTEWES - #HEIMATBEWEGT

KÖLN

Oskar-Jäger-Str. 166 - 168, 50825 Köln
Tel.: 0221 40085-0

I.C. Autohandel Rheinland GmbH

Beispieldfoto eines Fahrzeugs der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebotes.

¹Ford Zieleraten-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechtigte Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Transit Custom Kastenwagen LKW Trend 320L1 2,5 l Duratec PHEV 171kW (233 PS), 8-Gang-Automatikgetriebe, FWD-Antrieb, Euro 6d-ISC-FCM. ³Details entnehmen Sie bitte den jeweils gültigen Bedingungen. Angebot der Ford-Werke GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Die Ford Flatrate+ ist für Gewerbe- und Flottenkunden nur erhältlich in Kombination mit Ford Pro™ Telematics Essentials.

OPHIRUM
Deutschlands größter Filialist

REKORDSTÄNDE IM GOLDPREIS! JETZT IHR ALTGOLD VERKAUFEN!

WIR SIND FÜR SIE VOR ORT IN
KÖLN
HAUPTSTR. 39-41

WIR STELLEN EIN!
JETZT BEWERBEN:

www.ophirum.de

Auch online unter **YOURJOB.de****Stellenmarkt****Arbeitsangebote**

Aushilfe für Reibekuchenbude gesucht. Bewerbung an: info@bierhaus-salzgass.de oder 0221-8001900

Handwerker, Innenverputz, Trockenbau, Fliesen, Elektrik, Tapeten, Streichen ☎ 0157-5384909

Haushaltshilfe nach Dellbrück, zuverlässig, mitdenkend, für dauerhaft 1x wöchentlich 4 Stunden gesucht. ☎ 0172-2561993

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausreinigung, Büroeinigung, Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung, in fo@schneider-dienstleistungen.eu 0177-8658556

Reinigungskraft für Widdersdorferstraße 520,- € ☎ 0173-2549161

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Ausführung von sämtlichen Innen- und Außenarbeiten (Garten, Rollrasen, Pflaster, Trockenbau, Renovierungsarbeiten, Entrümpelungen) rund ums Haus. ☎ 0163-4465482

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-8707058

Biete Gartenarbeiten, Zaunbau & Baumfällung. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-9140804

Bügel-/Putzstelle gesucht in Köln. ☎ 0177-2613091

Erdiege sämtliche Innen- und Außenarbeiten. Trockenbau z.B. Garten-, Putz- und Maurerarbeiten, sowie Laminat u. Pfisterarbeiten verlegen, streichen, abreißen, fachgerechte Ausführung, rund ums Haus ☎ 0176-25389824

Stellenangebote

Kassierer (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit für unseren Floristengroßmarkt in Köln-Riehl. Wir suchen engagierte Mitarbeiter zur Unterstützung an der Kasse. Erfahrung in der Grünen Branche sind von Vorteil. Du arbeitest strukturiert, bist motiviert und zuverlässig, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung. Einstellungstermin: ab sofort oder nach Vereinbarung. Arbeitszeit von 05.00 - 12.00 Uhr. Schicke Deine Bewerbung an Frau Susanne Schmitz, susanne@wesseling-gmbh.de oder Tel.: 0221-97726422.

Fachkraft mit analoger Ausbildung für vorbereitende Buchhaltung gesucht! ☎ 02203-96999, info@aoc-hotel.de

Fahrer (m/w/d) auf 556 Euro-Minijobbasis, für Lohnarbeiten gesucht (gerne Frührentner). (Mo + Di): 0221-94102385, kontakt@colorarius.de

Fahrer (m/w/d) mit FSK 3 für Patienten-Fahrdienst gesucht. PBS erwünscht. Bewerbungen bitte an bewerbung@nib-koeln.de

Fahrer (m/w/d) (9-Sitzer) für Schüler/Werkstattverkehr mit Personensorföderungsschein auf geringfügiger Basis gesucht. Gerne Hausfrauen/Rentner. ☎ 0221-836151

Fahrerin*in für die Schülerbeförderung im Raum Köln mit Firmen-PKW gesucht. 3h schultäglich. Rufen Sie mich gerne an: 0151-50464378

Friseurin, in Teil- oder Vollzeit, nach Köln-Dünnwald gesucht. Überörtliche Bezahlung. ☎ 0221-601179, Mobil: 0176-51822120

Für junge Mütter bis hin zur Rentnerin, flexible Arbeitszeiten, und gute Verdienstmöglichkeiten im Telefon-Erotik-Bereich. Tel. 0221-964464218

Koch/Bekök / m/w/d als Voll-/Teilzeit oder Aushilfe 520 € ab sofort gesucht. Bewerbung per Mail oder telef. 0221-8001900 o. info@bierhaus-salzgass.de

Lagerarbeiter + Staplerfahrer für gut bezahlte Dauerstellungen AGILIS-Zeitarbeit GmbH Hohenstaufenring 72 50674 Köln ☎ 0221-234785

Messestands- oder Außendienst- Promoter (m/w/d) gesucht. SignaTec ☎ 0178-4769321

Minijob: Wir suchen Unterstützung in der Betreuung und Haushaltshilfe in mehreren Haushalten. ☎ 0176-85635650

Suchen sowohl Karosseriebauer als auch Fahrzeuggläcker! Berufserfahrung erwünscht. Infos unter: www.cremer-sohn.de. Bewerbungen bitte per Mail an: bewerbung@cremer-sohn.de

Fahrer m/w/d für Bäckerei gesucht.
Mi & Do in der Zeit von 4.30 - ca. 9.00 Uhr auf 530€ Minijob.
Interesse 0177-4471593

Ihre Anzeigen auch online!
YOURJOB.de
In Kooperation mit [stellenanzeigen.de](#)

KOMM IN UNSER TEAM!

VERKÄUFERIN (M/W/D)
VOLL-/TEILZEIT
QR-Code
KARRIERE.KLEINSBACKSTUBE.DE
HERR LUDERICH : 02233-96336-44
KÖLN

KOMM IN UNSER TEAM!

KOCH (M/W/D)
VOLLZEIT
QR-Code
BEWERBUNG@KLEINS-BACKSTUBE.DE
HERR LUDERICH : 02233-96336-44
KARRIERE.KLEINSBACKSTUBE.DE
RODENKIRCHEN

Winterdienst: Objekt in Köln-Porz. Schlüsselstelle! Befristet Nov.-März. Bezahlung: monatliche Bereitschaftspauschale und im Bedarfsfall zusätzlich über Stundenlohn. Telefonnummer: 0228-6884860

Wir suchen ab dem 6.1.26 für unsere Schulfcafeteria in Ehrenfeld eine Aushilfe Arbeitszeiten Montag - Freitag nach Absprache zwischen 9 und 15 Uhr 0173-9304569

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt Springer (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. Bewerben Sie sich jetzt!

02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de [www.zusteller-jobs.net](#)

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Hörch-Str. 10 - 51149 Köln

Mitarbeiter für unser Lager gesucht!

IMPRESSUM
Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Für unser Lager in 51149 Köln-Porz suchen wir per sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) in Festanstellung.

Unterstützen Sie unser Team bei allen anfallenden Tätigkeiten von der Warenannahme über die Kommissionierung bis zur Verladung. Voraussetzung: Sie haben einen Fahrausweis für Flurförderzeuge und bringen Erfahrung im Bereich Lager mit.

Bei Interesse senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung ausschließlich an: bewerbung@rdw-koeln.de

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Hörch-Str. 10 - 51149 Köln

In Kooperation mit [stellenanzeigen.de](#)

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de



Unser **EXPRESS** zustellen:
Unterstützung in Müngersdorf, Roggendorf und Dellbrück gesucht!

Wer mindestens 13 Jahre alt ist und am Wochenende (Freitag oder Samstag) ein paar Stunden Zeit hat, kann sich bei uns über einen flexiblen Zuverdienst freuen!

02203 1883 99 0175 999 44 00
bewerbung@rdw-koeln.de [www.zusteller-jobs.net](#)
RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Hörch-Str. 10 - 51149 Köln

Nachteule gesucht!



ZEICHEN SETZEN!



Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)
Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an [zettelverbots@rdw-koeln.de](#) und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal [www.werbung-im-briefkasten.de](#). Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA
Aufdruckverbot für Anzeigenblätter BVDA

Räuber freuen sich auf Singen mit den Pänz



von MARCEL SCHWAMBORN & DANIELA DECKER

Köln. Der Sessionsstart ist abgehakt. Und jetzt nehmen die kölschen Bands die Adventszeit in den Blick. Am 9. Dezember heißt es in der Lanxess-Arena erstmals „Loss mer Weihnachtsleeder singe für Pänz“. Beim Mitsing-Spektakel sind prominente Künstler wie Sarah Engels, Björn Heuser oder Tom Lehel mit von der Partie. Auch eine der beliebtesten Bands freut sich schon auf den Auftritt vor den ganz Kleinen. Die Räuber wollen dafür sorgen, dass es sowohl wild als auch besinnlich wird. „Wir haben schon mal bei der Lachenden Pänzarena gespielt“, sagt Gitarrist Andreas „Schrader“ Dorn. „Unsere letzten Nummern Wigga Digga, Oben unten und Der Bär sind gerade beim jungen Publikum sehr beliebt gewesen. Deshalb haben wir auch schon reine Kinderkonzerne gespielt und haben auch schon fünf weitere für 2026 auf dem Plan. Wir erreichen Menschen von 8 bis 80 Jahren.“

Am 9. Dezember werden die Jüngsten in den Genuss kommen, den größten Weihnachtschor Kölns zu bilden – und das in der größten Halle Deutschlands. „Kinder sind viel emotionaler. Es heißt nicht umsonst, dass Kinder immer die Wahrheit sagen. Da erhält man auf der Bühne ein direktes Feedback“, sagt Sänger Sven West. „Kinder freuen sich zu Weihnachten auf Geschenke, auf das Familiäre und auf Musik, die aufs Fest einstimmt. Das wird sicher noch einmal eine Stufe emotionaler und vielleicht auch ein bisschen anächtig.“ Rund um die Bühne wird es einen Kinderbereich geben, der nur den Kleinsten vorbehalten ist. Eltern und Großeltern können sich das Spektakel dann aus sicherer Entfernung anschauen. Schrader: „Da können die Kids emotional voll loslassen. Das ist wild und geht ab!“

Räuber-Bassist Martin Zänder befindet sich derzeit im Austausch mit dem musikalischen Leiter Michael Kokott. „Wir spielen das, was sich die Kinder von uns wünschen und zudem etwas Weihnachtliches. Das muss alles gut aufeinander abgestimmt werden, weil wir ja nicht einen Klassiker mehrfach hören wollen. Das wird bestimmt ein Wahnsinn. Was da an Energie entsteht, das kriegt man sonst nicht hin“, sagt der Musiker.

Räuber-Urgestein Kurt Feller sieht im gemeinsamen Singen eine wichtige Aufgabe. „In der unruhigen Zeit, wo immer mehr Menschen zu Einzelkämpfern werden, sind Weihnachten und Karneval sehr wichtig. Das Feiern in der Gemeinschaft ist wichtiger denn je. Und da ist es schön, wenn die Kinder das ganz früh in die Wiege gelegt bekommen. Köln ist ein Gefühl, damit muss man aufwachsen.“ Als die Band im Vorjahr bei „Loss mer Weihnachtsleeder singe“ im Rhein-Energie-Stadion aufgetreten ist, begeisterte sie mit einer besinnlicheren Version von „Wenn et Trömelche jeit“. Martin Zänder findet: „Wenn wir Weihnachtslieder und kölsche Lieder an dem Abend vereinen, dann ist das der perfekte Lebensalttag für Köln.“

